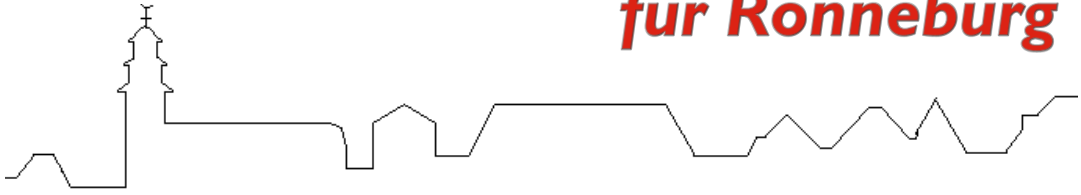


Gute Nachrichten für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

Februar / März 2023

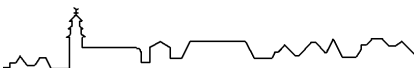
Weltgebetstag



Glaube bewegt



Taiwan
3. März 2023



Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

In der Allianzgebetswoche 2023 ging es um die Freude am und im Glauben.

Die Freude an Gottes Schöpfung, an den vielen kleinen und großen Wundern, die Gott geschaffen hat und bis heute schafft. Als Beispiel möchte ich nur an die Geburt eines Kindes erinnern. Ich denke ein Jeder kann nachvollziehen, welch ein Wunder und vor allem, welche Freude dies für die Eltern darstellt.

Doch im Einstiegsgottesdienst der Allianzgebetswoche wurde deutlich aufgezeigt, dass es immer zwei Sichtweisen auf die Dinge gibt. Es wird immer Menschen geben, die die Wunder nicht sehen wollen. Die Ängste vor Risiken, Problemen und Enttäuschungen haben ihre Sichtweise „verklebt“ und so laufen sie mit geschlossenen Augen durch ihr Leben.

Aktuell sind die Umstände für viele Menschen auf dem Globus sicherlich nicht günstig. Ob es die hohe Inflation, das „kranke“ Gesundheitssystem oder der schreckliche Angriffskrieg in der Ukraine ist, alles keine günstigen Umstände. Sind dies Prüfungen von Gott, um unseren Glauben wieder zu stärken? Unseren Glauben an Gott und all seine Werke?

Doch gerade in unsicheren, schwierigen Umständen unseres Lebens können wir uns auf Gott verlassen. In seinen Händen sind wir wunderbar geborgen. Wir können unsere Sorgen und Ängste mit Gott austauschen und wenn die Situationen gar verzweiflungsvoll sind, wenn alles unmöglich scheint und man sich nur noch an Gott klammern kann, dann kommt es am Ende zu jenem Lachen dankbaren Staunens.

Der feste Glaube von Sara und Abraham hat ihnen im hohen Alter die große Freude der Geburt eines Kindes beschert. Diese Freude greift die Losung als Monatsspruch im Februar auf: **„Da sagte Sara: Gott hat mir ein Lachen bereitet; jeder, der von der Sache hört, wird mit mir lachen.“** 1. Mose 21,6



Auf ein Wort im März

Und dem Apostel Paulus können wir dankbar sein für seine Bestätigung und seinen Trost, den er in Römer 8, 35 niedergeschrieben hat: „**Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?**“

Der Monatsspruch für März gibt uns diese Zuversicht, dass uns nichts und niemand von der Liebe Christi trennen kann. Seine Liebe zu uns ändert sich nie. Komme, was da wolle.

Wie heißt es in dem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“?

**Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.**



Lasst uns das Licht der Kerze weitertragen und fröhlich auf Gottes Werke schauen.

Mit einem festen Glauben an Gott können wir die Umstände nicht gleich günstiger gestalten, aber unsere Mitmenschen können wir mit einem festen Glauben anstecken und im Sinne Gottes helfen. Die Menschen im Glauben zusammenführen und das Licht weiterreichen ist ein wertvoller Teil in der Gemeinde Gottes!

Euer Michael Weerth

Weihnachtsgottesdienste 2022

Bereits im dritten Jahr haben wir in unserer Kirchengemeinde am Heiligabend wieder „Mobile Gottesdienste“ vorbereitet.

Im Hintergrund liefen verschiedene Vorbereitungen für diesen Tag, die hier auch einmal erwähnt werden sollten. Was soll wie präsentiert werden? Wer bereitet was vor? Einige grundsätzliche Fragen, die auf jeden Fall zu klären waren. Für den Kindergottesdienst fand wieder ein „Mitmach“-Gottesdienst statt und für die weiteren Gottesdienste hatten sich die Jugendlichen ein Drehbuch ausgedacht, das mit dem Titel „Kein Bock auf Weihnachten“ überschrieben wurde.



Parallel dazu musste der Wagen geschmückt und der Transport von Ort zu Ort organisiert werden. Dazu hatten sich fleißige Hände zusammengefunden und mit Weihnachtsbaum, Weihnachtskugeln und Lichterkette den Wagen dekoriert. Der sichere Transport in Hüttengesäß wurde von Wilfried Grasmück und nach Neuwiedermuß und zurück von Johannes und Markus Schmidt übernommen.

Der Heiligabend kam und auch das Wetter spielte mit. Sonne und Frühlingstemperaturen begeisterten sowohl Besucher als auch handelnde Personen und natürlich auch die Musikinstrumente.

Der erste Gottesdienst speziell für unsere kleinen Gemeindemitglieder startete um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz der Trauerhalle in Hüttengesäß.



Während noch Mitwirkende unter den anwesenden Kindern gesucht wurden, schauten die mitwirkenden Konfirmanden nochmals über ihre Texte.

Und dann ging es los, zur Freude und zum Spaß der teilnehmenden Kinder, aber auch deren erwachsene Begleitung.

Weihnachtsgottesdienste 2022



Der gut besuchte Start machte Mut für die weiteren Gottesdienste und so konnten wir an allen Standorten eine ordentliche Anzahl Gottesdienstbesucher begrüßen.

Wir danken allen, die durch ihre Unterstützung nicht nur für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, sondern

vor allem wieder vielen Gemeindemitgliedern ermöglicht haben, die Weihnachtsbotschaft zu hören und so den Heiligabend mit einem Gemeinschaftsgefühl einzuläuten.

Besonders waren auch unsere Gottesdienste am 2. Weihnachtstag. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr für alle Gemeindeglieder, fand um 11 Uhr ein Gottesdienst für die Bewohner der Seniorenabteilung statt, der allen Beteiligten und Besuchern sehr viel (Weihnachts-) Freude bereitet hat.

Bis zum diesjährigen Weihnachtsfest haben wir nun noch ein wenig Zeit. Mal schauen, wie wir dann in 2023 die Weihnachtsgottesdienste abhalten werden.

Euer Kirchenvorstand

Kreuz und Quer

Ursprünglich für 2020 geplant, aber bedingt durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt, greifen wir in diesem Jahr eine Idee wieder auf. In der diesjährigen Passionszeit finden mittwochs keine Andachten in der Kirche statt. Stattdessen gibt es ab dem **1. März** jeden Mittwoch um **19 Uhr** die Gelegenheit „Kreuz und Quer“ durch Ronneburg an verschiedenen Orten auf Gedanken zur Passions- und Osterzeit zu hören. Die genauen Orte finden Sie auf der Seite 11 bei den Gottesdiensten. Wir freuen uns, Sie bei dieser neuen Andachtsform zu begrüßen!

Allianzgebetswoche 2023



Die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) hat auch in 2023 ihr Netzwerk von über 900 lokalen Kreisen zu einer besonderen Gebetswoche vom 8. bis 15. Januar 2023 aufgerufen. Die Allianzgebetswoche (AGW) findet neben Deutschland in 36 Ländern Europas sowie in weiteren Ländern auf anderen Kontinenten bereits zum 177. Mal statt. Das Motto der Woche lautete „Joy“ – Freude. Ausgangspunkt war die Verheißung von Jesus aus dem Johannevangelium, der seinen Jüngern verspricht, dass sie von seiner Freude erfüllt werden und Hoffnung haben können.

„Das Lebensgefühl vieler Menschen ist gerade jetzt aufgrund der Energiekrise, dem wirtschaftlichen Umfeld, der Furcht vor Krieg und Krankheit, zunehmend von Ängsten und Unsicherheiten geprägt. Die Welt scheint dunkler zu werden. In zunehmender Dunkelheit sind jedoch Licht und Hoffnung für uns lebenswichtig“, so EAD-Vorstand Dr. Reinhardt Schink. „Wir sind dankbar, dieses neue Jahr gemeinsam mit Gebet zu starten. Das setzt den richtigen Grundton, auch wenn viele über das Thema „Joy - damit meine Freude sie ganz erfüllt.“ erstaunt sind. Freude – das klingt nach einer rosa-roten Brille. Und dies in Zeiten globaler Krisen. Ist das naive Weltflucht? Nein, es ist ein ermutigendes Bekenntnis.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Marköbel, sowie den Ev. Gemeinschaften Langenselbold und Marköbel, haben wir daher versucht an den Abenden als Christen darauf hinzuweisen, dass wir tatsächlich einen Grund zu Freude und Hoffnung haben. Jesus Christus will uns mit seiner Freude erfüllen - trotz Beunruhigung und Unfrieden - nicht aber, weil wir alles im Griff hätten, sondern weil wir uns in Gottes Hand geborgen wissen.

Diese Freude unseren Freunden, Nachbarn und Mitbürgern weiterzugeben und die Menschen bestärken, in Gottes Zusagen und Worten einen sicheren Anker der Hoffnung und Freude zu finden, war Schwerpunkt der Allianzgebetswoche. Wir hoffen, dass diese Freude und Zuversicht möglichst lange anhält.

Weltgebetstag 2023 – Taiwan



Weltgebetstag



3. März
2023



Taiwan

Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

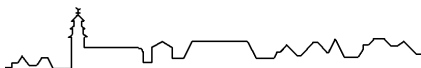
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Treffen am **3. März** beim **Frauenfrühstück um 9 Uhr** im Gemeindehaus **Hüttengesäß** sowie zum **Gottesdienst um 18 Uhr in Marköbel**.

Stärken Sie Frauen und Mädchen weltweit!

„Informiert beten – betend handeln“ lautet das Motto der Weltgebetstagsbewegung. Dieses Engagement braucht einen langen Atem und verlässliche Unterstützung. Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit des Weltgebetstags der Frauen - Deutsches Komitee e.V.. Ihre Spende trägt zur Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen weltweit bei.

Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE42 5206 0410 0404004540



Vorstellung Jugendreferentin

Hurra - unsere freie Stelle der Jugendreferentin ist wieder besetzt!!!

Es hat ein wenig gedauert, doch dann ging alles plötzlich ganz schnell. Unsere Gebete wurden erhört und seit Januar haben wir eine neue Jugendreferentin in unserer Kirchengemeinde. Als Kirchenvorstand freuen wir uns sehr über diese Besetzung und wünschen Frau Wied und unseren Jugendlichen einen guten Start und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Liebe Leser dieses Gemeindebriefes, liebe Kirchengemeinde Hüttengesäß,



mein Name ist Sara-Elisabeth Wied und ich freue mich, seit Januar die Stelle ihres Gemeindepädagogen übernehmen zu dürfen. Ich bin vor 42 Jahren in Lehrte in der Nähe von Hannover, als fünftes von sechs Kindern geboren. Als einziges Mädchen, mit fünf Brüdern und einer Jugendwohngruppe, mit sechs schwererziehbaren Jugendlichen aufzuwachsen, hat mich natürlich schon früh sehr geprägt und bei uns war immer etwas los. Meine Eltern waren gläubige Christen und wir hielten freitags unsere Familienandacht, zu der mein Vater die Lieder mit der Gitarre begleitete. In Emmerthal wurde ich in unserer kleinen Dorfkirche getauft und konfirmiert. Wenn die Schule aus war, habe ich meine Zeit am liebsten auf unserem Reiterhof verbracht, Pferde waren damals meine größte Leidenschaft und ich habe mich mit viel Hingabe um zwei Pflegepferde gekümmert, die Ställe ausgemistet, stundenlang Höfe gefegt, bei der Stroh- und Heuernte geholfen.

Nach meinem Schulabschluss habe ich in Hannover den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte bei der Evangelischen Kirche, in einer großen Kirchenverwaltung gelernt und viele Jahre die sozialen Einrichtungen mit der Buchhaltung betreut. Im Ehrenamt habe ich mich schon immer im sozialen Bereich engagiert und war damals jahrelang im Musikteam einer evangelischen Freikirche aktiv. In meinen Zwanzigern war ich auf vielen Jugendfreizeiten und Evangelisationsveranstaltungen dabei. Wir haben auf kreative Weise versucht Glaubensinhalte ansprechend zu vermitteln und neue Ausdrucksweisen zu finden. Ich habe in Theaterstücken, Musicals und Kunstaktionen mitgewirkt und viele Menschen von Jesus erzählen dürfen. Während meiner ehrenamtlichen Zeit für eine Suchthilfeeinrichtung in Hannover, habe ich mit zwei christlichen Rappern gesungen. Unsere Gemeinschaft war von viel Austausch, Gebet und Musik geprägt. In der Jugendgruppe meiner

Ausblick

damaligen Gemeinde, lernte ich meinen damaligen Mann kennen, mit dem ich unsere wunderbaren Töchter bekam und später zusammen ins Rhein-Main-Gebiet gezogen bin, da mein Mann im Immobilienbereich arbeitet und ich nach meiner Elternzeit, mein Studium in Frankfurt als Sozialarbeiterin aufnehmen konnte. Mein Schwerpunkt während des Studiums lag bei Kultur - und Medienpädagogik. Es bereitet mir viel Freude mit Kindern und Jugendlichen Projekte zu gestalten und kreativ aktiv zu werden.

Heute lebe ich mit meinen Töchtern, Viktoria (13) und Hannah (12), in Niederrodenbach.

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, bleiben Sie bewahrt und auf eine gute, segensreiche Zeit.

Ihre
Sara-Elisabeth Wied

Konzert in Langenselbold

In dir ist Freude – Musik als Tor zum Himmel

Unter diesem Titel findet am Donnerstag, dem 4. Mai 2023, um 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Langenselbold ein Konzert (Blockflöten und Klavier) mit Hans-Jürgen Hufeisen statt.

Einlass ist ab 19:00 Uhr. Karten gibt es nur an der Abendkasse für 15,00 € ab 18:30.

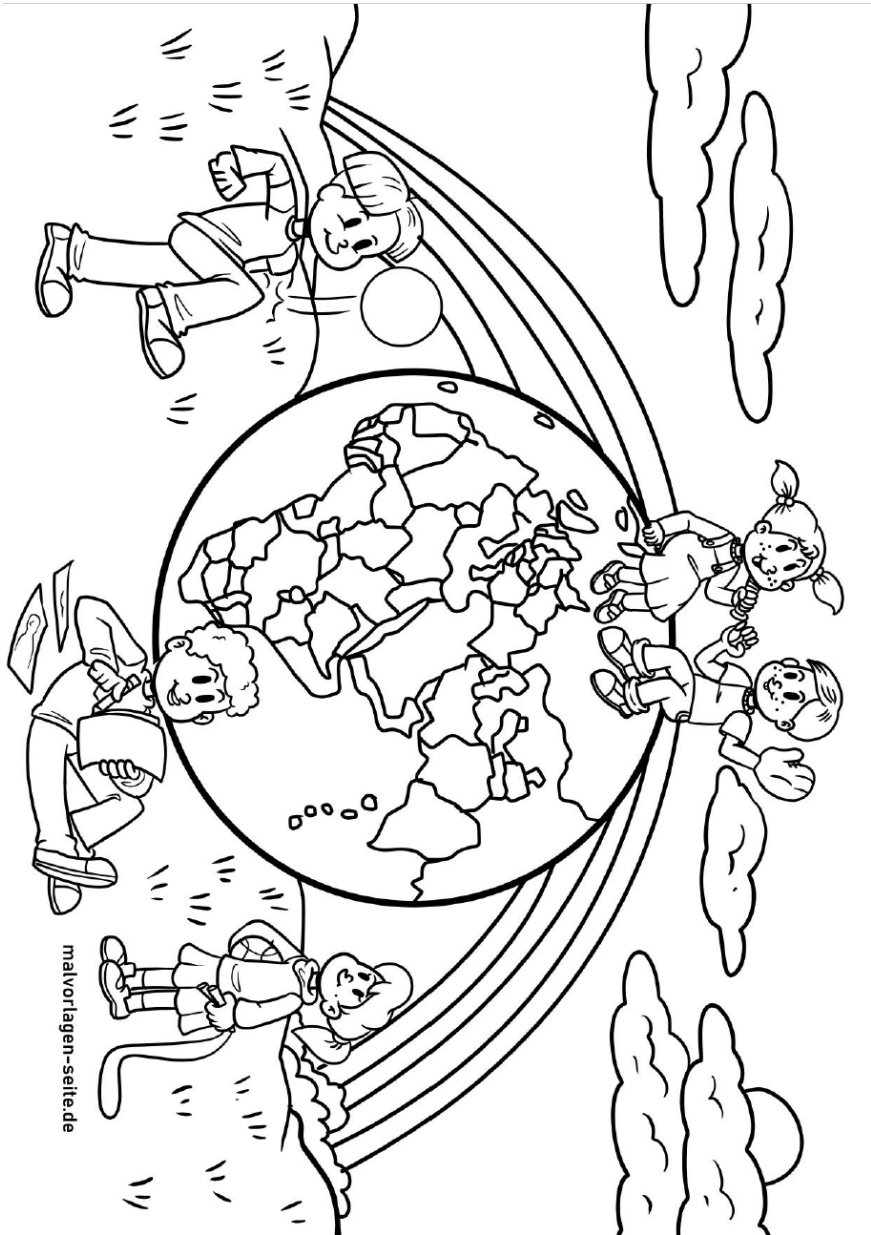
Hans-Jürgen Hufeisen steht europaweit für virtuoses Blockflötenspiel.

Im neuen Konzert erklingen Hans-Jürgen Hufeisens neue Impressionen zu alten Chormelodien. Sie erzählen jeweils kleine Mythen und wundersame Geschichten.

Für Hufeisen ist das Flötenspiel etwas sehr Spirituelles, gebe er doch im Hauchen und Blasen etwas Lebendiges, nämlich seine Seele, von sich. Und: die Instrumente symbolisieren ihm die Auferstehung, denn jede Flöte war vormals Teil eines Baumes und wird nun in die Trägerin einer Melodie verwandelt.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim Ausmalen



Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 05. Feb. 10 Uhr
Septuagesimae
Lektorin Vibrans/Lektorin Mener

Sonntag, 12. Feb. 18 Uhr
Sexagesimae
PfarrerIn Katharina Bärenfänger

Sonntag, 19. Feb. 10 Uhr
Estomihi
Lektorin Vibrans/Lektorin Rudel

Sonntag, 26. Feb. 10 Uhr
Invocavit, 1. i.d. Passionszeit
PfarrerIn Katharina Bärenfänger

Gottesdienste im März 2023

Mittwoch, 01. März 19 Uhr
„Kreuz und Quer“ am Dorfplatz
Lektorin Angela Mener

Sonntag, 05. März 18 Uhr
Reminiscere, 2. i.d. Passionszeit
PfarrerIn Katharina Bärenfänger

Mittwoch, 08. März 19 Uhr
„Kreuz und Quer“ am Friedhof
PfarrerIn Katharina Bärenfänger

Sonntag, 12. März 10 Uhr
Oculi, 3. i.d. Passionszeit
Lektorin Irina Rudel

Mittwoch, 15. März 19 Uhr
„Kreuz und Quer“ am Fallbachhaus
Lektorin Jutta Vibrans

Sonntag, 19. März 10 Uhr
Laetare, 4. i.d. Passionszeit
Lektor Jörg Otto

Mittwoch, 22. März 19 Uhr
„Kreuz und Quer“ Mariengrotte
Neuwiedermuß (bei Fam. Paulus)
Lektorin Irina Rudel

Sonntag, 26. März 18.30 Uhr
Judika **Kirche Marköbel**
Lektorin Carmen Dragässer

Mittwoch, 29. März 19 Uhr
„Kreuz und Quer“ im Kirchgarten
Lektor Jörg Otto/Claudia Otto

Die **Kollekten** am Ende der Gottesdienste sind zu 85 % für die eigene Gemeinde und zu 15 % für Projekte der Ev. Landeskirche bestimmt. Mit der zusätzlichen **Spendendose** wird im Februar zu 100 % für ProChrist e.V. und im März zu 100% für den Kinder- und Jugendhospizdienst in Hanau gesammelt.

Berichte aus den Hauskreisen



Termine, Treffpunkte und Kontakte der Ronneburger Hauskreise

Interessierte Gemeindemitglieder können mit den jeweiligen Hauskreisen Kontakt aufnehmen:

Montag

Ansprechpartner: Reinhard Meides
Telefon: 06184-61343

Dienstag

Ansprechpartner: Claudia Otto
Telefon: 06184-4972

Donnerstag

Ansprechpartner: Monika Dreipelcher
Telefon: 06184-902944
Ansprechpartner: Angela Mener
Telefon: 06184-61423

Freitag

Ansprechpartner: Svenja Dreipelcher
Telefon: 017680329230 oder
sdreipelcher@hotmail.de

Leben in unserem Pfarrhaus

Neues Leben ist kurz vor Weihnachten in das Pfarrhaus in Ronneburg-Hüttengesäß eingekehrt. Aktuell hat sich eine ukrainische Familie mit 6 Kindern in unserem Pfarrhaus etwas eingelebt und sind froh darüber. Eine weitere Familie wird demnächst wieder dazustoßen.

Wir hoffen, dass vor allem die Kinder hier Ruhe und Frieden finden, um das Erlebte verarbeiten zu können. Den Familien wünschen wir, dass sie in Ronneburg gut aufgenommen werden, aber vor allem, dass bald wieder Frieden in ihrer Heimat einkehrt und zurückgebliebene Verwandte vor schlimmen Unheil bewahrt werden.

„Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“, wo auch immer wir sind.

Wir wünschen Gottes Segen

allen Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter werden!

Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt

Was sonst noch los ist

Frauenfrühstück

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück, zum Hören auf einen thematischen Impuls und Austausch über Gott und die Welt! Herzliche Einladung zu den Terminen am **03. Februar** und **03. März** um **9 Uhr** im Gemeindehaus



Männerfrühstück

Beim 2. Männerfrühstück am 08.12.2022 haben wir uns, bevor es zum gemütlichen Teil überging, mit dem Advent beschäftigt. Interessantes zur Herkunft und Bedeutung, aber auch über den Adventskalender und den Adventskranz wurde ausgetauscht. Mit dem anschließenden Frühstück wurde, begleitet von interessanten Gesprächen, der Vormittag beendet.

Am **09. Februar** von **09:00 Uhr bis 11:30 Uhr** findet das nächste Männerfrühstück statt. Zur besseren Organisation bittet Jürgen Schäfer um **Anmeldung unter: 06184/63413 oder 0160/1470666**. Helfer sind erwünscht und können sich ebenfalls bei Jürgen Schäfer melden.

Frauenkreis Hüttengesäß

Inge Grasmück und Monika Rolko laden jeden 3. Donnerstag im Monat zum Frauenkreis im Gemeindehaus ein.

Nächste Treffen: **16. Februar** und **16. März** um **15 Uhr**

Sonntagskaffee



Jeweils am 2. Sonntag im Monat öffnet das Sonntagskaffee.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher - wie hier am 8. Januar 2023

Am **12. Februar** und am **12. März** von **15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** bieten wir in unserem Gemeindehaus wieder Kaffee und Kuchen an.

Völlig kostenfrei kommen noch vielfältige Gespräche in einer netten Gesellschaft dazu. **Dein Besuch lohnt sich!**

Anlässe zur Fürbitte

Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

Es sind gestorben:

Hochzeitsjubiläen:



Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben

Wir wünschen Gottes Segen

Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ entfernt

Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



Pfarrerin Katharina Bärenfänger:

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Martin-Luther-Platz 2, 63546 Hammersbach
Tel. 06185 666
E-Mail: katharina.baerenfaenger@ekkw.de

Jugendreferentin:

Sara-Elisabeth Wied
Forststraße 15, 63517 Rodenbach
Tel. im Gemeindehaus 06184 9059386
E-Mail: sara-elisabeth.wied@ekkw.de



Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Dreipelcher
Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 902944
E-Mail: thomas.dreipelcher@ekkw.de

Küsterin:

Claudia Orth-Ritzke
Büdinger Straße 2, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 9390063
E-Mail: kuesterin@kirche-in-ronneburg.de



Sekretärin im Pfarrbüro:

Irina Rudel
Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr
In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 2608
E-Mail: Irina.Rudel@ekkw.de

www.kirche-in-ronneburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig: Tel. 0800/1110-111 und -222

Zentrale Diakoniestation Büdingen: Tel. 06042/962530

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 15. des Vormonats geschickt werden.**